**Landkreis Saalekreis**

**Dezernat III / Umweltamt – untere Immissionsschutzbehörde**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**über die Entscheidung zum Antrag der Energiepark Bad Lauchstädt GmbH, Poetenweg 49, 04155 Leipzig auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4, 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb von 1 Windkraftanlage in der Gemarkung Delitz am Berge, Landkreis Saalekreis**

Auf Antrag wurde der Energiepark Bad Lauchstädt GmbH, Poetenweg 49, 04155 Leipzig am 04.01.2023 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach §§ 4, 10 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb von

**1 Windkraftanlage vom Typ Vestas V162, Leistung 6,2 MW**

(Anlage gemäß Nr. 1.6, Anhang 1 zur 4. BImSchV)

an dem unten aufgeführten Standort der Gemarkung Delitz am Berge, Flur 3 durch den Landkreis Saalekreis erteilt.

**Die Genehmigungsentscheidung und die Rechtsbehelfsbelehrung lauten:**

*„ I. Genehmigung nach § 4 BImSchG*

* 1. *Auf der Grundlage der §§ 4, 6 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i. V. m. Nr. 1.6, Anhang 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) wird der*

*Energiepark Bad Lauchstädt GmbH*

*Poetenweg 49*

*04155 Leipzig*

*auf Antrag vom 15.12.2020 (PE 29.12.2020) und den Austausch- bzw. Ergänzungsunterlagen vom 13.12.2021 (PE 20.12.2021), 31.03.2022, 29.04.2022, 04.05.2022, 09.06.2022, 14.07.2022, 30.08.2022, 21.09.2022, 22.09.2022, 17.10.2022, 23.11.2022 und 15.12.2022 unbeschadet der auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhenden Ansprüche Dritter die immissionsschutzrechtliche Genehmigung erteilt, entsprechend den nachstehend unter II aufgeführten Plänen, Zeichnungen und Beschreibungen sowie nach Maßgabe der im Folgenden unter III festgesetzten Nebenbestimmungen (NB) eine Windkraftanlage (WKA) vom Typ Vestas V162, Nennleistung 6,2 MW, Rotordurchmesser 162 m der nachstehend genannten Anlagengröße und an dem nachstehend aufgeführten Standort zu errichten und zu betreiben.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | ***Anlagentyp*** | ***Anlagenstandort*** |
|  | ***Typ*** | ***Nabenhöhe*** | ***Gesamthöhe*** | ***Gemarkung*** | ***Flur*** | ***Flurstück*** |
| *WKA 8* | *Vestas V162* | *166,0 m* | *247,0 m* | *Delitz am Berge* | *3* | *495* |
|  |  |  |  |  |  |  |

* 1. *Die Kosten des Verfahrens hat die Antragstellerin zu tragen. Es ergeht ein gesonderter Kostenfestsetzungsbescheid.*

*VI. Rechtsbehelfsbelehrung*

*Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei dem Landkreis Saalekreis, Domplatz 9, 06217 Merseburg erhoben werden.*

*Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:*

*Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.“*

Unselbständiger Bestandteil des Genehmigungsverfahrens war die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Das Vorhaben fällt unter die Nummer 1.6.2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Die Antragstellerin beantragte gemäß § 7 Abs. 3 UVPG freiwillig die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, deren Zweckmäßigkeit durch den Landkreis festgestellt wurde. Damit bestand die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Ein Umweltverträglichkeitsbericht lag in den Antragsunterlagen vor.

Die Genehmigung wurde gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG mit Nebenbestimmungen (Bedingungen, Auflagen und Hinweisen) verbunden.

Der Genehmigungsbescheid erging unbeschadet der behördlichen Entscheidungen, die nach § 13 BImSchG nicht vom Genehmigungsverfahren eingeschlossen sind.

Die Genehmigung schließt folgende, die Anlage betreffende, behördliche Entscheidungen im Rahmen des § 13 BImSchG ein:

* die Baugenehmigung nach § 77 BauO LSA,
* die Genehmigung nach § 17 BNatSchG.

**In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig eingelegten Einwendungen entschieden worden. Ferner hat sich die Genehmigungsbehörde mit der verfristet eingereichten Einwendung auseinandergesetzt. Entsprechende Ausführungen sind ebenfalls im Genehmigungsbescheid enthalten.**

Die Windkraftanlage soll im Dezember 2023 in Betrieb genommen werden.

**Auslegung**

Die Zulassungsentscheidung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3, 7 und 8 BImSchG öffentlich bekannt gemacht.

Ferner wird die Zulassungsentscheidung sowohl auf der Internetseite des Landkreises Saalekreis unter https://[www.saalekreis.de/de/amtsblatt.html](http://www.saalekreis.de/de/amtsblatt.html) als auch auf der Internetseite: https://www.uvp-verbund.de bekannt gemacht.

Der gesamte Genehmigungsbescheid mit darin enthaltenen Nebenbestimmungen, Begründungen, Behandlung der Einwendungen, zusammenfassende Darstellung und Bewertung der Umweltauswirkungen des Vorhabens und Rechtsbehelfsbelehrung sowie der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung wird in digitaler Form, jedoch ohne Originalunterschrift, Zugehörigkeitsvermerk und Dienstsiegel sowie ohne Angaben zu Betrieb- und Geschäftsgeheimnissen für zwei Wochen vom:

**07.02.2023 bis einschließlich 21.02.2023**

digital auf der Internetseite: <https://www.saalekreis.de/de/kreisverwaltung.html> unter der Rubrik Ausschreibungen und Bekanntmachungen und gemäß § 21 a Abs. 2 und § 8 Abs. 1 S. 3 der 9. BImSchV in Verbindung mit § 20 UVPG auf der Internetseite: https://www.uvp-verbund.de zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Außerdem liegt der Genehmigungsbescheid mit Begründung vom

**07.02.2023 bis einschließlich 21.02.2023**

bei folgenden Behörden aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden (eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen).

1. **Goethestadt**

**Bad Lauchstädt**

**SG Hauptamt**

**Zimmer 5**

**Markt 1**

**06246 Bad Lauchstädt**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Mo. | von | 08.00 |  | bis | 12.00 | Uhr | und | von | 14.00 | bis | 16.00 | Uhr |
| Di. | von | 08.00 |  | bis | 12.00 | Uhr | und | von | 14.00 | bis | 18.00 | Uhr |
| Mi. | von | 08.00 |  | bis | 12.00 | Uhr | und | von | 14.00 | bis | 16.00 | Uhr |
| Do. | von | 08.00 |  | bis | 12.00 | Uhr | und | von | 14.00 | bis | 16.00 | Uhr |
| Fr. | von | 08.00 |  | bis | 12.00 | Uhr |  |  |  |  |  |  |

1. **Landkreis Saalekreis**

**Umweltamt, Zimmer 311**

**Domplatz 9**

**06217 Merseburg**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Mo. | von | 09.00 |  | bis | 12.00 | Uhr | und | von | 13.00 | bis | 15.00 | Uhr |
| Di. | von | 09.00 |  | bis | 12.00 | Uhr | und | von | 13.00 | bis | 18.00 | Uhr |
| Mi. | von | 09.00 |  | bis | 12.00 | Uhr | und | von | 13.00 | bis | 15.00 | Uhr |
| Do. | von | 09.00 |  | bis | 12.00 | Uhr | und | von | 13.00 | bis | 15.00 | Uhr |
| Fr. | von | 08.00 |  | bis | 12.00 | Uhr |  |  |  |  |  |  |

Die Zustellung des Genehmigungsbescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Hierauf wurde sowohl in der öffentlichen Bekanntmachung zur Auslegung der Antragsunterlagen als auch in der öffentlichen Bekanntmachung zur Durchführung des Erörterungstermins ausdrücklich hingewiesen. Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich oder elektronisch beim Landkreis Saalekreis, Umweltamt, untere Immissionsschutzbehörde in 06217 Merseburg, Domplatz 9, poststelle@saalekreis.de angefordert werden. Die Übersendung des Bescheides erfolgt formlos und setzt keine neuen Rechtsmittelfristen in Gang. Mit dem Ende der o. g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid sowohl den Einwendern als auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen den hier bekanntgemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ende der Auslegungsfrist bei dem Landkreis Saalekreis, Domplatz 9, 06217 Merseburg Widerspruch erhoben werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Gemäß § 63 BImSchG haben Widerspruch und Anfechtungsklage eines Dritten gegen die Zulassung einer Windkraftanlage an Land mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern keine aufschiebende Wirkung.

Im Auftrag Merseburg, d. 06.02.2023

gez. Kleinert

Dezernentin